



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Nach Lourdes

Kunte, Josef

Paderborn, 1914

Auf schweizerischem Boden: Von Genf bis Luzern

urn:nbn:de:hbz:466:1-27581

Kaltbad führt eine Seitenlinie in 10 Minuten nach dem Hotel Rigi-First und dann in weiteren 30 Minuten zum Endpunkt der Linie, Kurhaus Rigi-Scheidegg (1648 m) mit prachtvollem Ausblick auf See und Gebirge.

Die Arth=Rigi-Bahn nimmt ihren Anfang an der Gotthardbahnstation Goldau und führt an den Felsgehängen eines Schluchttales durch Tunnels, über Brücken und Viadukte auf wildromantischem Wege zum vielbesuchten Kurort Rigi-Klösterli und von hier auf Rigi-Staffel, von wo die Geleise der Dißnau- und Arth=Rigi-Bahn nebeneinander laufen bis Rigi-Kulm. Die Fahrt beansprucht $\frac{5}{4}$ Stunden.

Eine der kühnsten Alpenbahnen ist die nur 4610 m lange, aber streckenweise sehr steile Pilatus-Bahn. Sie nimmt ihren Anfang in Alpnachstad und legt die Höhen-differenz zwischen dieser Station und Pilatus-Kulm (1665 m) in 85 Minuten zurück. Besonders interessant sind der Viadukt über die Wolfort-Schlucht und die vier Tunnels, mit denen die Felswände des »Esels« durchbrochen sind. Ein Treppenweg mit eisernem Geländer führt vom Hotel Pilatus-Kulm in 7 Minuten auf die Spitze des Esels. Der erste Eindruck des großartigen Ausblickes auf die Gebirge des Berner Oberlandes ist buchstäblich unvergeßlich. Vom Hotel Pilatus-Kulm führt ein zum Teil in die Felsen gesprengter, aber trotzdem nur für starke Nerven ratsamer Weg in $\frac{3}{4}$ Stunden auf den höchsten Gipfel des Pilatus-Massivs, das Tomlishorn (2133 m). Eine andere Bergbahn führt vom See aus ab Kehrseiten in kurzer Zeit auf den Kamm des Bürgenstock (878 m), die Stanserhorn-Bahn von Stansstad aus nach Stans und von hier als Drahtseilbahn nach dem $3\frac{1}{2}$ km entfernten Gipfel des Stanserhorns (Endstation 1850 m hoch gelegen).

Nach Einsiedeln.

Gegen Abend geht's, nachdem die Ausflügler vom See und von der Stadt sich wieder an der Kopfstation der 6 in Luzern einmündenden Bahnen pünktlich eingefunden hatten, am nördlichen Ufer des herrlichen Vierwaldstätter-